

## Protokoll der Sitzung am 17.11.2014

Anwesende: Julia, Roman, Laura, Johannes, Clara,  
Lennart, Max, Kathi, Nils, Yves, Thalke



### Top 0 Begrüßung mit Vorstellungsrunde

### Top 1 Berichte

#### a) Senat

- am Mittwoch wieder Senatssitzung, teilweise öffentlich: aktualisierte Hochschulordnung, wieder Thema: Freiburger Sportmedizin, Bericht der Kommission zur Redlichkeit der Wissenschaften

### Top 2 StuRa

- Yves bewirbt sich für SLK, weitere Bewerbungen u.a. für Gemeinsame Frankreichkommission u. für beratendes stellvertretendes Studimitglied im Senat, allen zugestimmt
- Antrag von Fist (Freiburger I Studierende) auf ideelle Unterstützung, Studitheater unterstützen wir gerne
- großer Antrag der Physik: Referate müssen StuRa regelmäßig Bericht erstatten und zum Anfang des Semesters Liste mit geplante Veranstaltungen im StuRa vorstellen, wird von uns abgelehnt
- Finanzantrag der Fachschaft Archäologie 1077,18 € aus Fachschaftssondertopf (ca. 9000 €), würden gerne Studie publizieren (best. Anzahl an Büchern), sollen an Bibliotheken gehen, Untersuchung von Schwertern von Antike bis Frühe Neuzeit, wie ist der Schwertfetischismus Europas entstanden, crowdfunding lief nicht so gut, damit alles daraus ausgezahlt wird brauchen sie den beantragten Betrag, Altertumswissenschaften sollten unterstützt werden, einstimmig für vollen Betrag
- Antrag: Aufstockung des Rechtsmitteltopfes: großer Batzen übrig der wieder in den nächsten Wirtschaftsplan eingespeist wird, Vorschlag: 30.000 in den Rechtsmitteltopf als „Kriegskasse“ gegen die Uni, z.B. Klage gegen Anwesenheitspflicht od.

Attestpflicht, falls das nicht wahrgenommen wird kann es auch wieder per Abstimmung umverteilt werden, wir sind mehrheitlich dafür

### Top 3 BKT-Änderungsanträge

- D1\_14/2 auf nächste Woche verschoben, da noch kein Änderungsantrag vorhanden
- F1\_14/2 kein ÄA, da praktisch komplett neuer Antrag erforderlich ist, auch mit ÄAs nicht zu verbessern, Thema verdient eine viel breitere Ausformulierung, vielleicht auf nächstem BKT, wir werden einen Antrag auf Nichtbefassung unterstützen
- F2\_14/2 3 Möglichkeiten zur Auswahl, Mehrheit für Möglichkeit 1: Monatsgrenze für Schwangerschaftsabbrüche muss aus einer ausführlichen Diskussion entstehen, Yves lässt Möglichkeit dem Protokoll zukommen
  - o *„Wichtig ist hier auch die Frage, bis wann Schwangerschaftsabbrüche aus unserer Sicht straffrei bleiben sollten. Das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung darf nicht grenzenlos sein. So erscheint ein Schwangerschaftsabbruch im 8. Monat nur schwer zu rechtfertigen. Teil der Diskussion muss daher auch diese Frage sein. Vor diesem Zeitpunkt steht aber außer Frage, dass ein Schwangerschaftsabbruch nicht nur straffrei sondern auch nicht rechtswidrig sein darf.“*
- M1\_14/2:
- 1) Stärkere Berücksichtigung sozialer Aspekte bei der Wohnheimplatzvergabe der Studierenden, mit kleinen Änderungen wird dieser auf dem BKT eingebracht
  - o „[Einfügen nach Z.80]
  - o „Jeder nach seinen Bedürfnissen – für die stärkere Berücksichtigung sozialer Aspekte bei der Verteilung von Wohnheimplätzen  
  
Wohnheime stellen in der Regel die kostengünstigste Möglichkeit des studentischen Wohnens dar. Da in vielen Hochschulstädten die Mieten auf dem freien Wohnungsmarkt so hoch liegen, dass man selbst für eine Hütte zahlt, als wäre sie ein Palast, ist dieses Angebot umso wichtiger. Bezahlbarer Wohnraum ist für viele eine wesentliche Bedingung dafür, überhaupt studieren zu können.

Deshalb fordern wir, dass die Wohnheime vor allem denjenigen Studierenden zugutekommen, die aufgrund ihrer finanziellen Lage in besonderem Maße auf günstige Mieten angewiesen sind. Die Studierendenwerke sollen in ihren Wohnheimplatzvergabeverfahren soziale Aspekte stärker berücksichtigen und diejenigen vorrangig behandeln, die der Plätze tatsächlich bedürfen. Diese Sozialquote würde die Studienbedingungen für finanziell schlechter gestellte Menschen verbessern und somit dazu beitragen, dass Bildung nicht länger ein Privileg der wohlhabenden Elite bleibt, sondern allen offensteht.“

- 2) Renovierung von Altbauten, wird so auf dem BKT so eingebracht
  - o \*Füge ein in Zeile 64 vor "Wir stelleu uns gegen...":\*  
"Bei Neubauten ebenso wie bei Renovierungen muss darauf geachtet werden, dass je nach Bedarf verschieden günstige Mietpreisstufen nach Ausstattungsart verankert werden, um den unterschiedlichen finanziellen Hintergründen potenzieller Mieter\*innen gerecht zu werden."
- Q1\_14/2 liegt nicht vor, nächste Woche
- Q2\_14/2 liegt nicht vor, vielleicht nächste Woche, abwarten ob andere ÄAs kommen

#### Top 4 doodle-Auswertungen

- Theater am Freitag, den 21.11., wer doch noch mitmöchte kann sich selbst eine Karte kaufen, Info-Mail geht noch über den Verteiler
- Weihnachtsfeier am 15.12., anstatt der Sitzung vielleicht bei Charlotte
- Spiel und Spaß: neues doodle geht über den Verteiler

#### Top 5 Sonstiges

- a) Lernen mit Gehirn der Stipendiaten-Gruppe der Hans-Böckler-Stiftung, 28.11.
- b)Kathi tritt mit der nächsten Sitzung vom Sprecher\*innenamt zurück, deshalb findet in der nächsten Sitzung vermutlich eine Nachwahl statt
- c) In der nächsten Sitzung thematisieren wir den Platz der Alten Synagoge
- d) morgen früh sind wieder Abschiebungen geplant, Max informiert über den Verteiler
- e) Veranstaltung der Jusos Freiburg zur Landeserstaufnahmestelle am Donnerstag, den 17.11.
- f) Spieleabend der Jusos Freiburg am Mittwoch, den 19.11.

g) Gemeinsame Sozialmussitzung der Jusos Emmendingen und der Jusos Freiburg, am  
10.12. in Emmendingen

Protokoll: Nils